



**Gewerkschaft der  
PflichtschullehrerInnen**

Bahnhofstraße 44/III, 9020 Klagenfurt  
Telefon: 050 534 - 10802  
Fax: 050 536 - 16190  
E-Mail: [aps.personalvertretung@bildung-ktn.gv.at](mailto:aps.personalvertretung@bildung-ktn.gv.at)  
<http://ktn.goed.at>

**Zentralausschuss für APS  
in Kärnten**

Völkermarkter Ring 29, 9020 Klagenfurt  
Telefon: 050 534 - 10802  
Fax: 050 536 - 16190  
E-Mail: [aps.personalvertretung@bildung-ktn.gv.at](mailto:aps.personalvertretung@bildung-ktn.gv.at)  
[www.za.ksn.at](http://www.za.ksn.at)



Klagenfurt, 5. April 2022

## **ZA - INFO**

### **Stellungnahme der PV zu angekündigten Entlastungen**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

**Im Zusammenhang mit dem am Freitag, 1. April an die Schulen gesendeten Schreiben von Bundesminister Polaschek und den Bundesvorsitzenden der Lehrer\*innengewerkschaften halten wir seitens des ZA für APS und der Gewerkschaft der Pflichtschullehrer\*innen Folgendes fest:**

Die angekündigten Entlastungen können nur ein erster Schritt in dem Bemühen sein, den Kolleg\*innen (auch den Schulleiter\*innen) den derzeit beinahe unbewältigbaren beruflichen Alltag zu erleichtern. Zusätzlich wird es davon abhängen, inwieweit die Bildungsdirektion für Kärnten die im Schreiben artikulierten Maßnahmen (Reduktion von Dienstbesprechungen und Erhebungen, Vermeidung von Doppelgleisigkeiten, ein Ende der nicht unbedingt erforderlichen Maßnahmen, ...) zur Umsetzung bringen wird und wie das von allen pädagogisch und organisatorisch Verantwortlichen konsequent mitgetragen wird.

**Die täglichen Herausforderungen erschöpfen sich jedoch nicht in diesen Themenbereichen alleine:** Die immer größer werdende Zahl an kriegsbedingt vertriebenen Kindern und Jugendlichen an den Schulen, ohne entsprechende zusätzliche Ressourcen, bringt die Lehrer\*innen an die Grenzen, genauso wie die noch immer notwendige Vertretungstätigkeit durch das krankheitsbedingte Fehlen vieler Kolleg\*innen an den Schulen.

Zudem wird die Unterrichtstätigkeit durch die Zunahme an Auffälligkeiten der Schüler\*innen und die fehlende Unterstützung durch die Eltern immer fordernder.

Zusätzliche Ressourcen in Form von Personalreserven zur Vertretung, sowie im Bereich der psychosozialen Unterstützung der Schüler\*innen, sind daher dringend notwendig.

**Wir werden seitens der Interessensvertretungen die Umsetzung der angekündigten Maßnahmen zur Entlastung der Schulen jedenfalls genau beobachten und von unseren berechtigten Forderungen nach Verbesserung der Rahmenbedingungen nicht abgehen!**

Mit kollegialen Grüßen!

**Evelin NUART**  
Vorsitzende-Stv. ZA

**LABg. Stefan Sandrieser**  
Vorsitzender ZA  
Vorsitzender LL 10

**Claudia Wolf-Schöffmann**  
Vorsitzende-Stv. LL 10